

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. ten Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. ten Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner Vätern zu Münster, Sask., Canada.

7. Jahrgang No. 19

Münster, Sask., Donnerstag, den 30. Juni 1910.

Fortlaufende Nr. 331

Aus Canada.

Saskatchewan.

In verschiedenen Teilen der Provinz haben Gewitterstürme Schaden angerichtet. In Halbrite wurden ca. 20 Gebäude durch die Windsbraut zerstört und ein Schaden von \$8-10,000 verursacht. In Dunsden wurde ein Mann durch von einem Stalle herabfallende Balken erschlagen. Bei Qu'Appelle wurden in den Niederungen die Bahn-Gelände der C. P. R. überschwemmt. In der Nähe von Windthorst wurde der Farmer John Fee beim Pflügen vom Blitze erschlagen. In North Portal hat der Sturm große Schauern von ihren Fundamenten gehoben und kleinere Gebäude zerstört. Bei Saskatoon schlug der Blitz in die Stallungen des Chris. Waldner, zündete und zerstörte die ganze Anlage. Neun Pferde und alle Hühner verbrannten. Im Township 34, Range 13-3, 60 Meilen von Moose Jaw, wurden mehrere Häuser zerstört, 3 Personen getötet und mehrere verwundet.

In Rothern wurden am 22. Juni 23,905 31 Acres Schullandes zum Durchschnittspreis von \$14.17 verkauft.

Mit dem Beginn des heurigen Jahres hat man angenommen, daß es in bezug auf Bau von Eisenbahnen und Häusern alle vorhergehenden übertreffen werde. Diese Erwartungen sind nicht nur eingetroffen, sondern sind bei weitem überflügelt worden. Die C. N. R. und die G. T. P. legen Linien im Osten und Südosten. Man denkt, daß die C. N. R. Moose Jaw nächsten Herbst erreichen wird. Außerdem hat die C. P. R. ein Abkommen mit der Stadtverwaltung von Moose Jaw getroffen, nächstes Jahr eine Linie in Bau zu nehmen, die südwestlich von Rivers nach Gravelburg und Swift Current läuft, wodurch reiche und dicht besiedelte Farmdistrikte erschlossen werden. Die Errichtung einer Generaldirektion an Moose Jaw hat eine unbegrenzte Freude hervorgerufen, weil dadurch die Einwohnerzahl um ungefähr 500 vermehrt werden wird in Folge der großen Anzahl der notwendigen Beamten und Angestellten.



St. Anselmus Kirche zu Svalding.

Alberta.

Die Ortschaft Irvine in Alberta wurde von einer Feuersbrunst fast ganz zerstört. In einem Verhüll, der vernichtet wurde, kamen 49 Pferde zu Tode. Unter den zerstörten Gebäuden befindet sich auch das Alberta Hotel. Der Verlust beträgt etwa \$75,000.

Manitoba.

Die Provinzialwahlen in Manitoba finden am 11. die Nominationen am 4. Juli statt. An der Spitze der konservativen Partei steht R. P. Roblin und der Vorkämpfer der liberalen Partei ist T. Crawford Norris. Außer den liberalen und konservativen Kandidaten bewerben sich auch noch einige Arbeiter und sozialdemokratische Kandidaten um ein Mandat für die nächste Legislatur.

Die Grand Trunk Pacific hat nach Auslagen ihres Präsidenten Chas. W. Hay für den Transport der Ernte im kommenden Herbst 12,000 Frachtwagen zur Verfügung. Der Verkehr zwischen Winnipeg und Port Arthur soll bis dahin in vollem Umfang aufgenommen werden und der Versand von 12 bis 14 Millionen Bushel Getreide ermöglicht werden können. Ferner beabsichtigt die Eisenbahngesellschaft, ein erstklassiges, durchaus modernes Hotel in Winnipeg zu errichten.

Während die Stadt Winnipeg mit Recht stolz darauf ist, daß in ihre

Mauern im Laufe des Jahres Gebäude für \$9,000,000 errichtet werden, so ist der Bau der Grand Trunk Sheds in St. Boniface allein ungefähr die Hälfte der Summe. Der Bau macht gewaltige Fortschritte. Ebenso aber die neue Stadt, welche infolge der d. mnächt ständig in den Werkstätten beschäftigten Arbeiter dort notwendig entstehen mußte. Diese neue Stadt wird, wie schon jetzt ersichtlich, in jeder Weise modern im Verkehrswesen, in der ganzen Anlage, namentlich auch in sanitärer Beziehung, aufgebaut werden.

Der Erzbischof von St. Boniface kaufte zwei volle Blöcke von Bauplätzen in Transcona, bei den G. T. P. Werkstätten, um dort eine Kirche und Schule zu errichten. In letzter Woche betrug die Verkäufe in Transcona über \$60,000, täglich werden dort neue Häuser in Bau genommen.

Das Thermometer registrierte letzte Woche die größte Hitze, die man je im westlichen Canada im Juni erlebte. An manchen Orten zeigte das Quecksilber 104 Grad im Schatten, in Winnipeg 99. Mehrere Hagelstöße wurden gemeldet.

Ontario.

In der canadischen Ortschaft Falls Bivens, bei Niagara Falls, wurde kürzlich ein großes Logierhaus durch Feuer zerstört. Es war 2 Uhr in der Nacht, Kaiserin Augusta Viktoria unter als das Feuer zum Ausbruch kam. Die Fährer von Kapitan Hans Kaiser langsam in den Hafen, während die

und mit solcher Schnelligkeit verbreitete das Feuer sich, daß nicht alle ihre Rettung bewerkstelligen konnten. Zwölf Arbeiter büßten ihr Leben ein. Als Hilfe kam, war es zu spät, man konnte nur noch die Leichen bergen. Die Arbeiter waren beim Bau einer Kraftanlage am canadischen Ufer beschäftigt. Wie das Feuer entstanden ist, hat noch nicht ermittelt werden können. Fünfzig Personen, die in anderen Teilen des Logierhauses schliefen, wurden gerettet. Die Umgekommenen sind sämtlich Oesterreicher.

Drei bekannte Canadier wurden zu Ehren des Königs Geburtstages geadelt. Diese waren Sir Byron C. Walker, Sir G. W. Ross und Sir H. R. Vate. Dr. J. G. Rutherford wurde zum C. M. C. erhoben. — Der ganze District zwischen Fort Francis und Aitken ist durch Feuer eingeebnet; die Verluste sollen sich auf Millionen von Dollars belaufen. — Vertreter der Verbände der Eisenbahnkonduktoren und der Bruderschaft der Lokomotivführer haben Vorbereitungen getroffen für einen Streik von 15,000, in Diensten der Grand Trunk und der Canadian Pacific-Bahn stehenden Mitgliedern der genannten Verbände für den Fall, daß der in oder morgen zu erwartende Bericht der Versöhnungsbehörde zu Ungunsten der Angestellten lautet, was wahrscheinlich ist. Die Angestellten verlangen höhere Löhne. — Im Monat April wurden in den drei Prairie-Provinzen 7,209 Germanen aufgenommen. 122 wurden von Deutschen aufgenommen.

Der Staaten.

New York. Nach 15monatlicher Abwesenheit ist Ex-Präsident Theodore Roosevelt am 18. Juni auf heimatischem Boden gelandet. Man wußte an, daß 150,000 Menschen versammelt waren, den Heimkehrenden zu begrüßen. Es war ein Empfang, der großartiger und herzlicher kaum gedacht werden kann. In solchem Flaggenschmuck dampfte die Kaiserin Augusta Viktoria unter Führung von Kapitan Hans Kaiser langsam in den Hafen, während die